

We hack you! IT-Sicherheit „Hands on“ für IT-Abteilungen im Sozialwesen

Es wird gehackt, gestohlen, verschlüsselt und erpresst. Fast täglich lesen wir von neuen Angriffen, deren Methoden und Auswirkungen. Im nahezu wöchentlichen Takt werden gesamte IT-Infrastrukturen vom Netz genommen und die Prozesse im Unternehmen stark gefährdet. Neben dem Ausfall ganzer Abteilungen bestehen gerade in der Sozialwirtschaft erhöhte Risiken.

Doch wie erkennen wir diese? Was müssen wir im vornherein betrachten um die Auswirkungen von Angriffen so gering wie möglich zu halten und deren Einfallstore minimieren. Das Seminar wird ein Ausflug zwischen Theorie und Praxis, vermittelt Angreiferdenken und ermöglicht es Ihnen im Nachgang, Risiken zu betrachten, angemessen zu behandeln und Folgemaßnahmen abzuleiten. Dabei werden entsprechende Normen, Vorgaben und Regelungen einbezogen und vermittelt, dass IT-Sicherheit bei der Planung beginnt und der Notfallplanung endet.

1. Warum wir?
Angriffsvektoren, Angriffsmotivationen, Schadensereignisse und Folgen für die Sozialwirtschaft
2. Wo steht denn das?
Gesetzliche Regelungen, Compliance Anforderungen & die Kundenperspektive
3. Aber wir haben doch ein Antivirenprogramm....
... aber reichen die wirklich? Praxisbeispiele zeigen wo und welche Lücken es trotzdem gibt
IT-Sicherheit richtig implementieren - Standards, Normen und Grundlagen für die Umsetzung zum nachhaltigen Aufbau der Informationssicherheit
4. Alles auf eine Karte!
Risikobetrachtung und -behandlung als Grundlage für einen effektiven Schutz Ihrer Informationen
5. Was tun wenn es brennt?
Notfallplanung als Retter in der Not

Referent: Matthias Niedung
BSI Grundschutz Praktiker, Information Security Officer nach ISO27001,
Fachkraft für Datenschutz, Ethical Hacker

Termin:
17. November 2020

Zeit:
9:00 Uhr – 15:00 Uhr

Ort:
Online

Zielgruppen:
Management, IT-Leiter,
IT-Sicherheits-
beauftragte und
Datenschutzbeauftragte

Teilnahmegebühr:
FINSOZ-Mitglieder:
320,- € p. P.
Nicht-Mitglieder:
480,- € p. P.